

Werner Bicker in die Wahlkommission der Logistics Hall of Fame berufen

Geschrieben von: Administrator
Freitag, den 12. Januar 2018



Die Logistics Hall of Fame hat Werner Bicker zum Wahlkommissar berufen. Er prüft in dieser ehrenamtlichen Funktion die ordnungsgemäße technische Durchführung der jährlichen Wahl, insbesondere die datenbankgestützte Auswertung der Jury-Stimmen.

Der Logistikexperte und Mobilitätsjournalist ist seit mehr als 30 Jahren journalistisch in der Nutzfahrzeug- und Transportbranche tätig, unter anderem als Geschäftsführer des ETM Verlages sowie langjähriger Chefredakteur und Herausgeber der Logistikzeitung trans aktuell. Bicker folgt auf den Ehrenvorsitzenden der Bundesvereinigung Logistik, Dr. Hanspeter Stabenau, der seit 2009 die Funktion inne hatte.

Die Wahl in die internationale Ruhmeshalle der Logistik ist aufwändig und transparent dokumentiert. Wer in die Logistics Hall of Fame einzieht, wird in einem zweistufigen Wahlprozess festgelegt. Ein zentrale Rolle spielt dabei das Nominierungskomitee, in dem ausgewiesene Experten aus allen Teilbereichen der Logistik ihre jeweiligen Branchen vertreten. Die Mitglieder treffen sich einmal jährlich und erstellen aus allen Einsendungen eine Shortlist von maximal zehn Kandidaten, die der Jury vorgeschlagen werden. Ein Veto eines Nominierungskomitee-Mitgliedes würde bereits auf der ersten Stufe zum Ausscheiden eines vorgeschlagenen Kandidaten führen. So ist sichergestellt, dass nur die Würdigsten die Endrunde erreichen. Aus der Shortlist wählt schließlich eine internationale Jury die neuen Mitglieder der Logistics Hall of Fame. Die Stimmabgabe ist geheim und findet via Internet auf dem Juryportal statt.

Die Ruhmeshalle ist jederzeit kostenlos unter www.logisticshalloffame.net zugänglich und bietet Informationen über die logistischen Meilensteine und ihre Macher.